



An die
Medien

Altdorf, 15. November 2007

EINLADUNG

25 JAHRE KUNST- UND KULTURSTIFTUNG HEINRICH DANIOTH JUBILÄUM UND ÜBERGABEFIEIER DER WERK- UND FÖRDERBEITRÄGE 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth bezweckt seit 25 Jahren die Förderung des kulturellen Schaffens der in Uri Gemeinden heimatberechtigten oder wohnhaften Kunstschaftenden.

Im Namen des Kuratoriums darf ich Sie freundlich zum 25 Jahre Jubiläum und zur Übergabefeier der diesjährigen Förderungsbeiträge einladen.

An der Jubiläumsfeier sprechen Barbara Zürcher, Direktorin Haus für Kunst Uri, Pius Knüsel, Direktor Pro Helvetia, Peter Fischer, Direktor Kunstmuseum Luzern und Regierungsrat Josef Arnold. Urs Bugmann, Kulturredaktor NLZ, hält die Laudatio. Carlo Gamma, Jazzmusiker, umrahmt die Feier.

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrer Berichterstattung dieses für den Kanton Uri wichtige Jubiläum besprechen. Es freut uns und die Kulturschaftenden, wenn Sie dieser Einladung Folge leisten.

Freundliche Grüsse

KUNST- UND KULTURSTIFTUNG HEINRICH DANIOTH

Präsidentin

Geschäftsstelle

Marianne Kuster, Künstlerin

Josef Schuler, Kantonaler Kulturbeauftragter

Beilagen:

- Einladung
- Medientext zur Jubiläumsfeier

Kurzbericht

Medienmitteilung

Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth feiert mit Gästen

30 Urner Kulturschaffende bewerben sich um das Berlin-Atelierstipendium und die Förderungsbeiträge der Urner Kunst- und Kulturstiftung, so viele wie noch nie. Am 15. Dezember 2007 findet im Haus für Kunst Uri die Preisübergabe statt. Prominente Gäste nehmen an der Jubiläumsfeier Stellung zur Urner Kultur.

Am 30. Oktober war Eingabeschluss! 30 Urner Künstlerinnen und Künstler bewerben sich um ein Atelierstipendium oder Förderungsbeiträge für die bildende Kunst, Musik, Literatur, Film, Foto, Medien, Theater, Tanz. So viele wie noch nie!

Die Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth wurde 1981 in Zusammenarbeit zwischen dem Regierungsrat des Kantons Uri, dem damaligen Danioth-Ring und dem heutigen Kunstverein Uri gegründet. Sie hat in den letzten 25 Jahren ihren Stiftungszweck beharrlich umgesetzt und es ist gelungen, künstlerische Begabungen aus Uri zu fördern und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mit dem Werkjahr, den Förderungsbeiträgen und mit Auslandstipendien profitierten bisher über 100 Künstlerinnen und Künstler. Die Geschichte der Stiftung ist eng mit dem Namen Heinrich Danioths verbunden. Schon bald soll das Gesamtwerk dieses bedeutenden Urner Künstlers eine würdige Stätte im Areal des Hauses für Kunst Uri erhalten.

Am 15. Dezember 2007 werden die Werkbeiträge anlässlich einer Jubiläumsfeier übergeben. Kulturpersönlichkeiten geben eine Aussen-Sicht auf die Urner Kulturförderung und auf das eigenwillige Modell der Urner Kulturstiftung. Barbara Züricher, Kuratorin des Haus für Kunst Uri, Peter Fischer, Direktor des Kunstmuseums Luzern und Pius Knüsel, der gegenwärtige Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia zeigen auf, welche Rolle eine innovative Kunst- und Kulturförderung für die zeitgemässe Weiterentwicklung des Ideenwettbewerbs innerhalb der Regionen einnimmt.

Die Übergabefeier findet im Rahmen der 8. Altdorfer Dezembertage statt. Die Stiftung würdigt damit die Tatsache, dass sie längst nicht mehr die einzige Urner Kunstförderungs-Institution ist. Im Bereich der Kunst ermöglicht das Haus für Kunst auch Einheimischen eine wirksame Plattform, in der Musik-, Tanz- und Theaterförderung geben die Musikschule Uri, das Festival Alpentöne oder das Forum theater(uri) und Kellertheater wichtige Impulse. Seit einem Jahr bietet das Haus für Volksmusik ein attraktives Weiterbildungsprogramm an. In der Sachbuch- und Literaturförderung leisten die Urner Zeitungen und Verlage, aber auch die Kantonsbibliothek wichtige Impulse. An der zweiten Altdorfer Kulturkonferenz präsentierten verschiedene Firmen ihre kulturellen Dienstleistungen. Und immer wieder konfrontieren die zahlreichen Veranstalter das hiesige Schaffen mit künstlerischen Positionen von aussen. Eine wichtige Rolle spielen auch die Förderungsinstitutionen der öffentlichen Hand, Stiftungen und Privaten, die für das finanzielle Anreizklima sorgen, die ein kulturelles Schaffen und den Ideenwettbewerb erst ermöglichen.

Preisübergabe- und Jubiläumsfeier: 15. Dezember 2007, 17.00 Uhr im Haus für Kunst Uri
Öffnungszeiten: 13. - 30. Dezember 2007, Do / Fr: 15.00 - 19.00 Uhr; Sa / So: 12.00 - 17.00 Uhr

Auskunft:

Präsidentin der Stiftung: Marianne Kuster, Künstlerin
 Tel. 041 872 00 89, Mail: marianne.kuster@freesurf.ch

Geschäftsstelle der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth, Josef Schuler, kant. Kulturbeauftragter
 Tel. 041 / 875 20 96; Mail: josef.schuler@ur.ch

Veranstaltungskalender

Darf ich Sie freundlich bitten, die beiliegende Ausschreibung in Ihrem **Veranstaltungskalender** bekannt zu machen.

TEXT:

Am 08. und 15. Dezember:

Vernissage & Jubiläums-Feier der Heinrich Danioth-Stiftung

Am Samstag, 15. Dezember 2007, 17.00 - 19.00 Uhr, im Haus für Kunst Uri, Herrengasse 2, Altdorf. Es sprechen Barbara Zürcher, Direktorin Haus für Kunst Uri, Pius Knüsel, Direktor Pro Helvetia, Peter Fischer, Direktor Kunstmuseum Luzern und Regierungsrat Josef Arnold. Carlo Gamma, Jazzmusiker, umrahmt die Feier.

Zwischen 15. und 30 Dezember

Jubiläums-Ausstellung zum Urner Kunst- und Kulturschaffen

Ausstellung der Werk- und Förderungsbeiträge der Urner Künstlerinnen und Künstler vom 13. bis 30. Dezember 2007 im Haus für Kunst Uri, Herrengasse 2, Altdorf. Öffnungszeiten: Do / Fr: 15.00 - 19.00 Uhr; Sa / So: 12.00 - 17.00 Uhr.

Falls es Ihnen möglich ist, im Gratisanzeiger einen Kurzbericht zu veröffentlichen (Beilage), würde mich dies freuen. Weitere Auskünfte Tel. 041 875 20 96.